

Versorgungsstrukturen in der Myasthenie Behandlung im Nordwesten Deutschlands

Bremen, 23. Oktober 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Neurologie und Neurowissenschaften entwickeln sich weiterhin rasant. Die Neurologie entwickelte sich in den letzten Jahren mehr und mehr vom diagnostischen zum therapeutischen Fach. Die Therapiemöglichkeiten werden zunehmend spezifischer und individueller, aber auch komplexer. Dies gilt insbesondere für neuroimmunologische Erkrankungen wie die Myasthenie.

Für die Behandlung der Myasthenia gravis bedarf es eines sektorübergreifenden Konzeptes, um die Patienten gut und strukturell sicher behandeln zu können. Ziel dieses Expertentreffens ist es, einen Überblick über aktuelle Therapiestrategien und deren Grenzen zu geben. Zudem werden mit den lokalen Experten die Möglichkeiten diskutiert, diese Strategien interdisziplinär und sektorübergreifend in Norddeutschland effektiv umsetzen zu können.

Konkret werden folgende Themen beleuchtet:

- Refinanzierung Ambulanter Infusionstherapien in der Neurologie
- Vorstellung: Status-Quo der neuroimmunologischen Versorgung in der Region Norddeutschland
- Diskussion über sektorübergreifende Zusammenarbeit am Beispiel der Myasthenia gravis
- Erstellen struktureller Fahrpläne für eine effektive Versorgung neuroimmunologischer Patienten in Norddeutschland

Wir freuen uns, ausgewiesene Experten der Region Norddeutschland für dieses Expertentreffen am 23.10.2024 gewonnen zu haben.

Prof. Dr. med. Thomas Duning

Wissenschaftlicher Leiter

Chefarzt der Klinik für Neurologie
Klinikum Bremen-Ost



Chair

Wissenschaftlicher Vorsitzender

**Prof. Dr. Thomas
Duning**

Chefarzt der Klinik für
Neurologie

Klinikum Bremen Ost

Impuls- vortrag

Vorständin des ASV-
Bundesverbandes

Frau Sonja Froschauer

Veranstalter:

Alexion Pharma Germany

